

Tarsdorf aktuell
Ausgabe 57



Tarsdorf.

meine Gemeinde.

April 2020

Zugestellt durch
Österreichische Post



Tarsdorf aus der
Vogelperspektive

Amtliche Mitteilung

INHALTSVERZEICHNIS

Volksschule zu Besuch am Gemeindeamt	2
Bürgermeisterbrief	3
Jubilare	4-5
Aktuelles, Glasfaserausbau	5
Schlüsselübergabe ISG-Wohnblock, Einwohnerstatistik	6
Aus der Wirtschaft	7
Interview mit 100-jähriger Tarsdorferin	8-9
Unser (i)ebenswertes Tarsdorf	9
Vier Erbhöfe in Tarsdorf	10
Raiffeisenbank Tarsdorf	11
Gesunde Gemeinde Tarsdorf	12-13
Spiegel-Treffpunkt Tarsdorf	14-15
Kindergarten Tarsdorf	16-17
Volksschule Tarsdorf	18-19
NMS Ostermiething	20-21
Aus der Pfarre	22
Katholische Frauenbewegung	23
Landjugend Tarsdorf	24-25
Ortsbäuerinnen Tarsdorf	25
Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf	26-28
Theatergruppe Tarsdorf	29
Union Tarsdorf – Sektion Stockschützen	29
Union Tarsdorf – Sektion Fußball	30-31
Union Tarsdorf – Sektion Ski	32-33
Union Tarsdorf – Sektion Tennis	34
Rotes Kreuz Riedersbach	34-35
Trachtenmusikkapelle Tarsdorf	36-37
Imkerverein Ostermiething und Umgebung	37
Seniorenbund Tarsdorf	38-40
Der aktuelle Selbstschutztipp	41
„VIA NOVA – geht neue Wege“!	42-43
Kleintierzuchtverein E 13	43
Veranstaltungskalender	44

Volksschule zu Besuch am Gemeindeamt

Anfang des Jahres besuchten uns die Kinder der dritten und vierten Klasse der Volksschule Tarsdorf.

Aufgeteilt in kleine Gruppen lernten sie bei uns die verschiedenen Abteilungen im Gemeindeamt kennen.

Die Kinder zeigten sich sehr interessiert und wir verbrachten eine schöne Zeit mit ihnen. Danke für euren Besuch!



Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer!



Mit dem Brotweg haben wir unsere Geschichte, unser Zusammenleben in der Gemeinde, sozusagen unsere Identität, ansprechend zusammengefasst.

So freut es mich sehr, dass in „Guten Morgen Österreich“ aus unserer Gemeinde vom Dorfplatz aus über den Brotweg, interessante Personen und verschiedene Themen aus Tarsdorf berichtet wird. Ich habe mir schon lange gewünscht, dass unsere Gemeinde bekannter wird. Für das Drehen des Ortsportraits und das Frühstück am Dorfplatz

sind einige Vorbereitungen nötig gewesen. Ich bedanke mich bei Familie Feistritzer, Familie Dechant, bei den Interviewpartnern und allen die mitgeholfen haben, insbesondere bei der Brotbackgruppe.

Wer ist mehr mit der Erzeugung unseres täglichen Brotes verknüpft, als unsere Bauern? Vier Tarsdorfer Familien ist heuer vom Landeshauptmann die Plakette Erbhof verliehen worden. Diese Bauernhöfe sind seit 200 Jahren im Familienbesitz. Unsere Bäuerinnen und Bauern versorgen uns mit gesunden Lebensmitteln und prägen unsere ländliche Kulturlandschaft. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle einmal herzlich bedanken und auch der nächsten Generation Mut und Perspektiven in der Landwirtschaft wünschen.

Der Wandel der Zeit macht vor uns allen nicht halt. Mit der Digitalisierung verändert sich nicht nur unser Arbeitsleben, sie betrifft alle Bereiche. Wir müssen lernen, die Digitalisierung als Werkzeug zu begreifen, mit dem man vieles besser, schneller, oder einfacher machen kann.



Der „Nachwuchs“ bei der Erbhofverleihung

Man kann sich aber auch schneiden oder auf den Finger klopfen. Wir können bestens vernetzt sein und kommunizieren, aber unsere persönlichen Daten sind in Gefahr. Wir können über Datenleitungen arbeiten, lernen, einkaufen, Filme schauen und Musik hören. Wir müssen dabei lernen Grenzen zu setzen. Wir müssen nicht alles von uns preisgeben, wir müssen nicht ständig verfügbar sein und wir müssen auch nicht im Übermaß konsumieren. Und vor allem haben wir Menschen ein Bedürfnis nach Gemeinschaft und ein Bedürfnis nach einem Zuhause. Dies können auf Dauer nur die realen Menschen um uns und der Ort, an dem wir leben, erfüllen. Insgesamt aber sehe ich Digitalisierung als große Chance und ein Glasfasernetz als Überlebensfrage für den ländlichen Raum. Bis Jahresende sollen in unserer Gemeinde alle Baulose abgeschlossen sein. Nähere Informationen dazu erfolgen im Amtlichen Mitteilungsblatt.

Abschließend möchte ich den Direktor des schweizerischen Forschungsinstitutes für biologischen Landbau Prof. Dr. Urs Niggli, sinngemäß zitieren. Er hat gesagt:

„Die einzig unerschöpfliche Ressource ist das menschliche Gehirn und Wissen. Dazu gehören jahrhundertealte, weiter gegebene Erfahrungen und auch das explodierende Wissen aus der Forschung. Seien wir deshalb traditionell und top-modern gleichzeitig.“

Ich denke, unserer Jugend gelingt das schon gut. Ihr gehört die Zukunft.

Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer, der Frühling steht vor der Tür. Auferstehung heißt auch Neues wagen, in diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Eure Bürgermeisterin

Andrea Holzner

Jubilare

GEBURTSTAGE: 80. Geburtstag

Maria Sommerauer, Leithen (kein Foto) 11. 2019



Anton Marsch, Tarsdorf 11. 2019



Eduard Auer, Ehersdorf 02. 2020

90. Geburtstag

Ing. Josef Sommerauer, Hörndl (kein Foto) 02. 2020



Mathilde Esterbauer, Hofstadt 11. 2019



Martina Weilbuchner, Hörndl 01. 2020



Franz Resl, Winham 12. 2019



95. Geburtstag

Gottfried Schinagl, Tarsdorf 01. 2020

100. Geburtstag



Margarete Welter, Tarsdorf

12. 2019

GOLDENE HOCHZEIT:

Alle Fotos von Günther Baum



Josef und Hildegard Esterbauer, Wolfing

11. 2019

DIAMANTENE HOCHZEIT:

Friedrich und Justina Hauser, Eckldorf (kein Foto)

02. 2020

Peter und Justina Neubauer, Wuppung (kein Foto)

02. 2020

Alle Jubelpaare werden halbjährlich zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Aktuelles



Geburten:

Alem Mats Fries, Ehersdorf

01. 2020

Laurin Veit Sommerauer, Hörndl

02. 2020



Sterbefälle:

Mathilde Niedl, Tarsdorf

12. 2019

Johann Zenz, Am Anger

12. 2019

Maria Galluseder, Ölling

01. 2020

Glasfaserausbau

Tarsdorf ist in der glücklichen Lage, durch den flächendeckenden Glasfaserausbau der noch unversorgten Gebiete eine nachhaltige Infrastruktur für die nächsten Generationen zu erhalten.

Mitte Februar wurde der Bau des Access Netzes von der Fiber Service OÖ GmbH vergeben und der Start der Bauarbeiten erfolgt demnächst. Mit der Fertigstellung ist bis Jahresende zu rechnen.

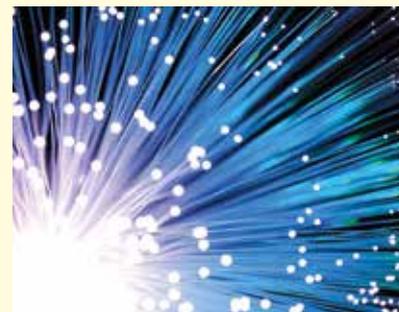


Foto: Pixabay

Schlüsselübergabe ISG Wohnblock

Endlich daheim – in Tarsdorf

Die ISG übergab am 5. Februar 2020 in Tarsdorf ein weiteres modernes Wohnhaus in Tarsdorf ihrer Bestimmung.

Das dreigeschoßige Gebäude umfasst 15 Mietwohnungen, die in der Größe von 63m² und 83m² bequemen Wohnraum bieten.

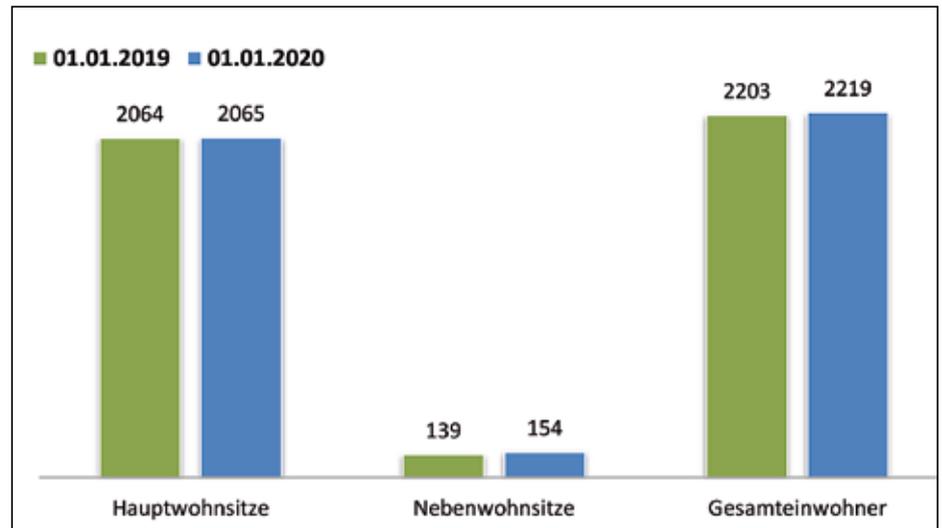
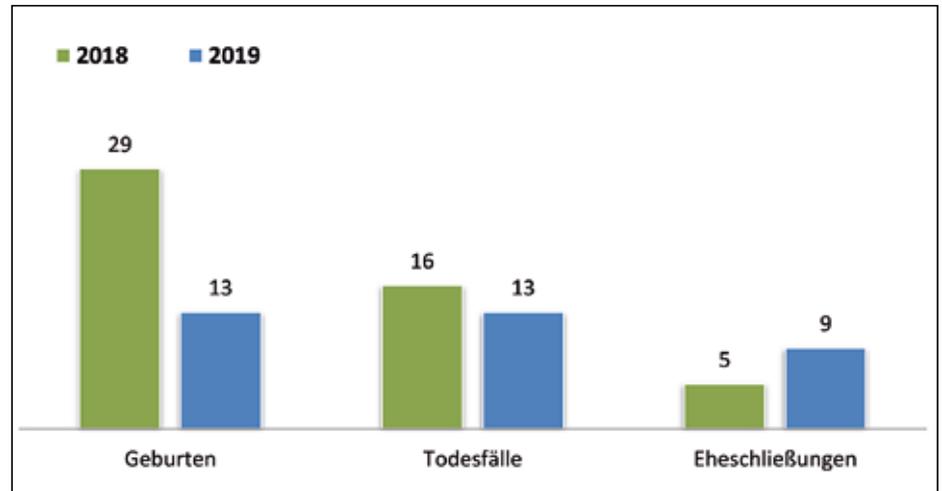
Die Wohnzimmer mit den vorgesetzten Loggien sind optimal nach Südwesten bzw. Südosten orientiert. Das Haus ist zur Gänze unterkellert und stellt dort Gemeinschaftsräume, einen Trockenraum, einen Abstellraum für Fahrräder sowie die Haustechnik bereit. Darüber hinaus steht für jede Wohnung ein eigenes verschließbares Kellerabteil zur Verfügung.

Die Wärmeversorgung des Hauses erfolgt über eine zentrale Heizungsanlage. Diese wird mit umweltfreundlichen Pellets betrieben und als Fußbodenheizung ausgeführt. Die Wohnungen sind zusätzlich mit kontrollierter Wohnraumlüftung ausgestattet.

Bei der Ausführung wurde auf äußerst hochwertige Qualität geachtet. Beste Materialien und perfekte Verarbeitung haben Priorität. Davon überzeugen sich bei der Schlüsselübergabe (Foto v.l.n.r.) Bgmin. BR DI Andrea Holzner, Dir. DI Herwig Pernsteiner, LABg. Dr. Walter Ratt, Bewohnerin Laura Gressl, Fraktionsobmann Wolfgang Pohler und LABg. Ferdinand Tiefnig.

*Innviertler Gemeinnützige
Wohnungs- und
Siedlungsgenossenschaft*

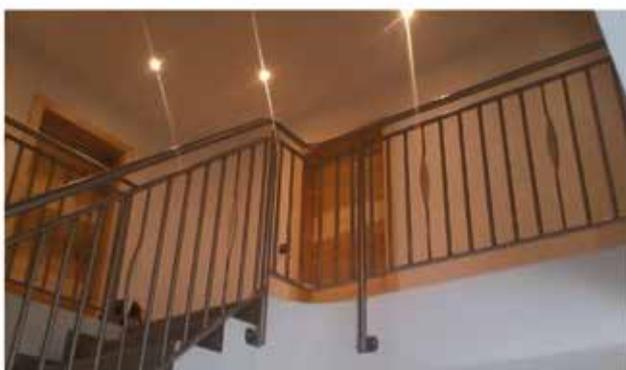
Einwohnerstatistik





SCHLOSSEREI FORSTHOFER

**Metallbau und Schweißfachbetrieb.
Edelstahl und Aluminiumverarbeitung.
Mobil: 0043 676 9372176
Email: office@schlosserei-forsthofer.at
www.schlosserei-forsthofer.at**



ELEKTROINSTALLATION - VERKAUF - SERVICE

SCHUSTER

5121 Tarsdorf – Hörndl 54 - 06278/8747

5111 Bürmoos – Stierlingwaldstraße 10a - 06274/7544

office@schuster-elektro.at



**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Lehrlinge und Elektroinstallateure.**



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG
VORBILDLICHER
LEHRBETRIEB
2014 - 2017



Bewerbungen bitte unter office@schuster-elektro.at oder Tel. 06278/8747

100 Jahre Leben in bewegten Zeiten

Margarete Welter, geboren am 23. Dezember 1919

Frau Welter, wann und wo sind Sie geboren?

Ich bin am 23. Dezember 1919 in Großgai, serbischer Banat, als Tochter eines Bauern geboren. Mein Sohn Franz ist 1942 ebenfalls in Großgai geboren.

Wie schafft man es so alt zu werden?

Einfach immer weiter tun. Manchmal denke ich, der Herrgott hat mich vergessen.

Wie haben Sie zur früheren Zeit im Banat gelebt?

Wir hatten einen kleinen Hof und haben als Selbstversorger gelebt. Wir hatten Gänse, Enten und zwei Kühe.

Im Dorf gab es eine große Kirche und auch einen Metzger. Wir haben mit den serbischen Bewohnern gut zusammengelebt.

Wann haben Sie Ihren 1. Mann geheiratet?

Am 24. Mai 1939 habe ich den Schuhmacher Franz Bitto geheiratet.

Wann ist Ihr 1. Mann verstorben?

Er ist 1942 zur deutschen Wehrmacht eingerückt und 1945 wahrscheinlich in Gefangenschaft von Titos Partisanen geraten. Die Gefangenen wurden wahrscheinlich in einem Kohlebergwerk mit Giftgas umgebracht und in einem Massengrab begraben (Kärntner Tageszeitung vom 10. November 2010).

Bei einem Heimatbesuch hat mein Mann gesagt, dass Hitler den Krieg verlieren wird und er uns niemals wiedersehen wird.

Wann sind Sie geflüchtet?

Gegen Ende der Kriegszeit sind wir Deutschstämmigen in Lager ge-



Interview mit Frau Welter anlässlich ihres 100. Geburtstag im Gemeindeamt

kommen. Die schlimmsten Lager waren Molidorf und Gakowa. Die Kinder aßen Gras.

Anfang September 1947 gelang es mir mit meiner Mutter und den Kindern in 20 Tagen zu Fuß durch Ungarn nach Österreich zu flüchten. Angekommen sind wir dann in Güssing, Burgenland. Ich und die Kinder hatten Malaria.

Im Lager Trefflingen (in Seeboden, Kärnten) wurde ich registriert.

Dann konnte ich in ein Wirtshaus arbeiten gehen.

1952 heiratete ich meinen zweiten Mann, Johann Welter. Mit ihm bekam ich noch eine Tochter.

Wir pachteten dann auch Bauernhöfe, zuletzt waren wir Bergbauern am Schimannberg im Gailtal. Mein Sohn Franz machte auch eine landwirtschaftliche Ausbildung und

hatte eine Stelle als Gutsverwalter in Aussicht. Aber von anderen Verwandten, die in der Ettenau gelandet waren, erfuhren wir, dass es in Tittmoning sehr gute Verdienstmöglichkeiten gibt. Und so übersiedelten wir ein weiteres Mal, was Franz sehr schmerzlich ist.

Ich arbeitete bei der Christbaumschmuckfabrik Daininger und dann in der Strumpffabrik der Fa. Wetzel. Wir wohnten damals in einer Wohnung über dem Modehaus Fichtner (heute Cafe Schemmerer).

Wann sind Sie nach Tarsdorf gekommen?

Franz fand auch eine Anstellung in der Strumpffabrik als Stricker und war dann für die Reparatur der Nähmaschinen zuständig. Er lernte hier seine Tilli (Staudinger) kennen und die beiden bauten in Tarsdorf, in Hucking, ein Haus.



Um in ihrer Nähe zu sein kauften 1986 meine Tochter und ich unser Haus in

Frau Welter mit ihrem ersten Mann Franz Bitto und den drei Kindern (Serbien, Banat).

In der Mitte der damals zweijährige Franz Bitto.

Tarsdorf. Damals war ich schon in Rente. Mein zweiter Mann starb am 20. Februar 1964 in Tittmoning.

In Tarsdorf zu leben war ruhig und friedlich.

Wie schafft man es, dass man nicht verbittert ist, wenn man so viel erlebt hat?

Man denkt, das Leben muss einfach weitergehen.

Was denken Sie, wenn Sie sich an die Zeit zurückerinnern?

Ich denke, wie man das alles überhaupt geschafft und ausgehalten hat.

Was möchten Sie der nachfolgenden Generation mitgeben?

Man soll zufrieden sein, so wie es jetzt ist.

Wo fühlen Sie sich zu Hause? Was empfinden Sie am ehesten als zu Hause? Tarsdorf oder früher im Banat oder in Kärnten?

Ich möchte nie wieder nach Jugoslawien zurück. Ich möchte davon nichts mehr sehen.

Mein Sohn und ich fühlen uns in Tarsdorf zu Hause.

Franz Bitto: Ich bin 12 Mal übersiedelt.

Als Sie übersiedelt sind – wie schnell haben Sie sich angewöhnt und wohlgeföhlt?

Franz Bitto:

In den Schulen war es ganz schwer. In Unterkärnten mussten wir slowenisch lernen.

Umso schöner ist es, wenn man endlich einen Platz gefunden hat, an dem man zu Hause ist!

Liebe Frau Welter, liebe Familie Bitto, wir danken für das Interview.

Der Jubilarin wünschen wir noch viele gesunde und schöne Jahre in Tarsdorf!

Andrea Holzner

Unser I(i)ebenswertes Tarsdorf

Auf Grund des regen Interesses am Brotbacken und an geführten Wanderungen würden wir uns sehr über Verstärkung unseres Teams freuen. Wenn jemand hin und wieder etwas Zeit übrig hat, und gerne in Gemeinschaft etwas unternimmt – ihr seid herzlich

willkommen! Bitte meldet euch bei mir.

Hier ein paar Eindrücke vom Dreh des Ortsportraits fürs Frühstückfernsehen: **Unsere Brotbackgruppe werkte mit vollem Einsatz!**

Andrea Holzner



Vier neue Erbhöfe in Tarsdorf

Am Donnerstag, den 23. Jänner 2020 machte sich ein Bus voller Tarsdorfer auf den Weg nach Linz zu den Redoutensälen der Landesregierung. Bereits um 07:00 Uhr starteten wir vom Sportplatz Richtung Hauptstadt, um den Ehrentitel Erbhof entgegenzunehmen. Die Bezeichnung Erbhof bekommt ein landwirtschaftlicher Betrieb verliehen, wenn er über 200 Jahre von derselben Familie bewohnt und bewirtschaftet wird. Die Auszeichnung „Erbhof“ ist eine Ehrenganz besonderer Art. Sie kann nämlich nicht von einem Einzelnen erworben werden, sondern Generationen haben mitgewirkt und haben den Hof immer wieder an ihre Nachkommen weitergegeben, in guten und in schlechten Zeiten. Ohne den Zusammenhalt und die investierte Arbeit jeder einzelnen Generation würde es die Höfe heute nicht so geben.

Seit über 200 Jahren bewirtschaften nun die Familien Brunner vulgo Lenz, Familie Brunner vulgo Schach, Familie Helmberger vulgo Pirsinger und Familie Hasler vulgo Goppinger ihre Höfe in Tarsdorf. Beim Empfang in Linz wurde ihnen von Landeshauptmann Thomas Stelzer und von Agrarlandesrat und Bauernbund-Landesobmann Max Hiegelsberger eine Urkunde samt Erbhof Tafel überreicht. Das Schöne hierbei war, dass von einigen dieser Höfe sogar alle drei Generationen, welche am Hof leben, bei den Feierlichkeiten dabei waren.

Nach den Ehrungen von insgesamt 16 Höfen aus ganz Oberösterreich wurde noch am Buffet zu Mittag gegessen. Da wir den weitesten Weg nach Hause hatten, fuhren wir direkt danach Richtung Heimat. Auf der Heimfahrt machten wir noch einen kleinen Zwischenstopp

beim Seminarhotel Ammerhauser in Anthering.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es wirklich eine sehr schöne Feier mit festlichem Rahmen war und wir werden sicher noch der nächsten Generation gerne von diesem Tag erzählen.

Wir möchten uns bei der Gemeinde Tarsdorf bedanken, dass sie einen Bus für die gemeinsame Anfahrt zur Verleihung gesponsert hat.

Außerdem freute es uns, dass sich die Bürgermeisterin, der Vizebürgermeister und Kulturausschussobmann Rudolf Sigl, die Ortsbäuerin Maria Graf und der Ortsbauernobmann Johann Schuster die Zeit genommen haben, uns zu diesem besonderen Anlass zu begleiten.

Teresa Brunner



Bildquelle: Foto Land OÖ / Grilnberger



Bildquelle: Foto Land OÖ / Grilnberger



Bildquelle: Foto Land OÖ / Grilnberger



Bildquelle: Foto Land OÖ / Grilnberger





Raiffeisenbank Region Braunau

Meine Bank in Tarsdorf



Geschätzte Kundinnen und Kunden der Raiffeisenbank Tarsdorf!

Unter dem Motto „Verantwortung für die Zukunft übernehmen, zwei Banken bündeln ihre Kräfte“ wurde in der Generalversammlung im Juni 2017 über eine gemeinsame Zukunft mit der RB Region Braunau positiv entschieden.

Den herausfordernden Vorhaben folgten viele tatkräftige Umsetzungen:

Im ersten Obergeschoß des Bankgebäudes wurden vier modern ausgestattete Wohnungen geschaffen.

Die Raiffeisenbank Tarsdorf bietet seit dem Umbau eine der modernsten Filialen in Oberösterreich und nach dem pensionsbedingten Ausscheiden beider Geschäftsleiter wurden personelle Weichen für die Zukunft gestellt.

Das Tarsdorfer Team arbeitet tagtäglich mit viel Herz, Hirn und Charme für die Zufriedenheit unserer KundInnen. Herzlichen Dank bei unseren MitarbeiterInnen und dem Funktionärsteam.

Das größte Danke gilt aber vor allem Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue! Die finanzielle Nahversorgung ist für Tarsdorf gesichert! Die Verbindung von Moderne und Tradition ist bestens gelungen. Dies feiern wir im Rahmen eines Festaktes im Juni gemeinsam mit Ihnen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dir. Josef Knauseder, MMBA

GL Hermann Berghammer, MMBA



Mehr Flexibilität für persönliche Beratung

Mit der Neugestaltung und Modernisierung passen wir uns an die Bedürfnisse unserer Kunden an und stehen Ihnen als Ihr persönlicher Ansprechpartner wieder mehr zur Verfügung.

Seit 115 Jahren sind wir stark verwurzelt im Ort. Gemeinsam tragen wir die Philosophie von Friedrich Wilhelm Raiffeisen in eine moderne Zukunft.

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Elfriede Lenz

Lydia Lipp



Werte Kundinnen und Kunden der Raiffeisenbank Tarsdorf!

In den nächsten Wochen wird der Umbau des Bankgebäudes und der Außenanlagen fertig gestellt.

Ich möchte Sie **herzlichst einladen**, das mit uns gemeinsam bei einem **Frühschoppen am 28. Juni 2020** zu feiern. Wir freuen uns auf Sie!

Ortsobmann Johann Höck



Gesunde Gemeinde Tarsdorf



Telefonische Gesundheitsberatung



„Wenn's weh tut! 1450“

Täglich, rund um die Uhr erreichbar ist die telefonische Gesundheitsberatung unter der Nummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen).

Wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Familienangehörigen Sorgen bereitet, helfen die medizinisch speziell geschulten Mitarbeiter schnell und unbürokratisch und werden so zum persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem.

Ob bei gesundheitlichen Problemen oder plötzlich auftretenden Schmerzen „Wenn's weh tut! 1450“ hilft dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren und weist die Anruferin bzw. den Anrufer an den jeweils besten Punkt der Gesundheitsversorgung.

Sollte es erforderlich sein, kann natürlich auch sofort der Rettungsdienst bzw. Notarzt aktiviert werden.

Die kompetente telefonische Beratung ist kostenlos, Anruferinnen und Anrufer bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß ihrem Tarif.

Quelle: www.1450.at
www.rotekreuz.at

Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 ist der erste Teil des Patientenauskunfts- und Leitsystems (PALES) in Oberösterreich, welches künftig laufend erweitert wird.

Wichtige Telefonnummern		
144	Notruf	Für Hilfe in medizinischen Notfällen
141	Hausärztlicher Notdienst (HÄND)	Wenn Anrufer einen praktischen Arzt benötigen.
1450	Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut 1450“	Wenn Anrufer Auskünfte zu ihren gesundheitlichen Problemen wünschen



Aktiv und Fit bleiben in Tarsdorf

Es ist wichtig sich körperlich fit zu halten. Viele tun das ungerne alleine. In Tarsdorf gibt es eine Reihe von Angeboten das gemeinsam in der Gruppe zu tun.

Frauenturnen

Jeden Montag werden eifrig die Bauchmuskulatur, der Beckenboden und viele weitere Muskeln unter der Anleitung von Anneliese Hofstätter gestärkt. Seit fast dreißig Jahren gibt es das Frauenturnen mit Anneliese Hofstätter. Nach dieser großartigen langen Zeit möchte nun Anneliese die Leitung des Frauenturnens in jüngere Hände übergeben. Es wird nun eine

Nachfolge gesucht. Wer sich angesprochen fühlt und gerne diese tolle Aufgabe übernehmen möchte, soll sich bitte bei Anneliese Hofstätter melden.

Gemeinsam trainieren für mehr Wohlbefinden, Gesundheit und Lebensfreude

Seit Herbst letzten Jahres wird zusätzlich unter der Leitung von Theresa Rosenstatter ein funktionelles Ganzkörpertraining angeboten. Das Interesse ist riesengroß. Das Training wird gestartet mit einer Laufeinheit in der Natur und danach geht es ab in den Turnsaal, wo mit funktionellen Übungen Kraft und Beweglichkeit trainiert wird. Theresa leitet die sportlich aktiven Teilnehmer mit Ihrer motivierenden Art routiniert durch die Trainingseinheit.

Sehr aktiv sind auch die **Senioren in Tarsdorf**. Hier gibt es ein großes Angebot von Montag bis Freitag um sich im Alter fit zu halten. Am Montagnachmittag gibt es das

Tanzen ab der Lebensmitte, das sich seit Jahren großer Beliebtheit erfreut. Mit Freude und Begeisterung schwingen die Tänzer und Tänzerinnen für 1,5 Stunden im „Ballroom“ von Tarsdorf das Tanzbein. Sie müssen sich keiner Jury, wie es so mancher aus dem Fernsehen kennt, stellen. Bei den Tänzern stehen die Freude und die Bewegung in der Gruppe im Vordergrund.

Seniorenturnen wird sogar zweimal in der Woche angeboten. Am Dienstagvormittag unter der Leitung von Elisabeth Trifich und am Freitagnachmittag unter der Leitung von Richard Sommerauer.

Unter dem Aspekt „Beweglich bleiben im Alter“ oder „Es ist nie zu spät, mit einer gesunden Bewegung zu

beginnen“ wird zweimal in der Woche in der Gruppe aktiv dafür etwas getan. Es ist medizinisch erwiesen: Sportliche Aktivitäten sind die wirksamste Waffe im Kampf gegen vorzeitiges Altern. Mit abwechslungsreichen Koordinations-, Kraft- und Ausdauertraining und auch Beweglichkeitsübungen wird in einer netten Runde aktiv dagegen gehalten. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.



Freitag-Turngruppe



Frauenturnen



Dienstag-Turngruppe



Tanzen ab der Lebensmitte



Fit durch den Winter



Aktivitäten und Termine der Gesunden Gemeinde:

- Tanzen ab der Lebensmitte:** jeden Montag 16:00 Uhr
- Frauenturnen:** jeden Montag 19:00 Uhr
- Gemeinsames Training für mehr Wohlbefinden, Gesundheit und Lebensfreude** jeden Montag 19:30 Uhr
- Seniorenturnen:** jeden Dienstag 08:30 Uhr
jeden Freitag 14:30 Uhr

- 03.05.2020** Maiwanderung, Moorheideweg Franking
- Ab 13.05.2020** **Jeden Mittwoch Radlertreff**
- 25.07.2020** Juliwanderung, Wanderung auf den Schlenken
- 19.09.2020** Septemberwanderung, Gerzkopf Filzmoos
- 22.10.2020** Vortrag über Strömen mit Hildegard Rosenstatter

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich über eure Beteiligung bei den Aktivitäten.

Andrea Sommerauer

SPIEGEL (d.h. Spiel-Gruppe, Elternbildung) **Treffpunkt Tarsdorf**

Weihnachtsfeier

Alle Jahre wieder haben die Spielgruppenmamis ihre Weihnachtsfeier beim Gasthof Brunner. Wie schon die Jahre zuvor kommt das Schrott-Wichteln immer sehr gut an! Es gibt Einzigartige oder total verrückte Geschenke und um die richtig schönen Geschenke kann sogar ein kleiner Spielkampf zwischen den Mamis rauskommen.

Weihnachtlich und gemütlich geht es auch in den Spielgruppenräumen zu, dort wurden die Fenster und Türen von unseren Spielgruppenleiterinnen immer sehr schön winterlich gestaltet.

Jedes Jahr verzaubern wir die Spielgruppe in eine Weihnachtsbäckerei, wo klein und groß sich erfreuen bei der Jause die Leckereien zu genießen.



Die Kinder haben sich ihr eigenes Winterzauberland mit zahlreichen Bastelutensilien selbst gezaubert.

Mit dem Frühjahrssemester hat sich Angelika Zwicknagel bereit erklärt die Freitagsspielgruppe von Evelin Pree zu übernehmen. Herzlich willkommen! Evelin bleibt uns dennoch im Team der Spielgruppenleiterinnen erhalten.

HURRAAA – Der Fasching ist da.

Auch dieses Jahr durfte die Faschingsparty in der Spielgruppe nicht fehlen. Jedes Jahr ist es spannend zu sehen wie sich Mutter und Kind verkleiden. Ein Bad aus Luftballons, Luftschlangen, leckeren Faschingskräpfen, selbstgemachter Pizza etc. machten die Party perfekt.



Winter Ade – Frühling juchhe!

So wie die Frühlingsblumen auf der Wiese tanzen so spielerisch begrüßen die Kinder den Frühling und bereiten sich auf das kommende Osterfest vor.

Frohe Ostern und einen sonnigen Frühling wünscht das Team vom Spiegel-Treff.

Gressl Laura und Schmutzler Sandra






Halli, hallo der März beginnt
(winken)
da bläst der warme Frühlingswind,
(pusten)

Das Fahrrad hol ich aus dem Keller,
radle und klinge immer schneller.
(Mit Händen radeln und klingeln)

Den Berg hinauf, den Berg hinunter,
(hoch und runter)
da werden alle Kinder munter.

Die Vögel zwitschern,
der Kuckuck schreit
(flöten):
Halli, hallo, ist 's Frühlingszeit.
(winken)

Kindergarten Tarsdorf

Fasching im Kindergarten Tarsdorf

„Ganz schön tierisch was los“ hieß das heurige Motto unserer Faschingszeit.

Beim Auswählen solcher Themen ist für uns Pädagoginnen immer vordergründig, die Kinder so gut wie möglich in die Planung und Vorbereitung miteinzubeziehen und Themen zu wählen, die den Interessen der Kinder entspringen.

So wurden zuerst mit den Schulanfängern Ideen für unser Faschingsfest gesammelt, aufgezeichnet und dann in einer anschließenden Kinderkonferenz allen Kindern vorgestellt. Im Anschluss wurde mittels Spielsteinen über das Motto abgestimmt.

Bei so einer Abstimmung ist der demokratische Wert der diese begleitet besonders essenziell. Jedes Kind merkt, dass seine Stimme etwas zählt und wichtig ist. Durch die Visualisierung mittels Spielsteinen ist für jedes Kind auch noch klar ersichtlich, warum eine Entscheidung wie ausfällt.

Mehrheitlich entschieden sich die Kinder für das Thema Dschungel mit den vielen Tieren, die sich darin tummeln. Für Löwen, Schlangen, Elefanten bis Fantasiewesen den Einhörnern und auch verschiedenste Katzen galt es nun eine entsprechende Verkleidung zu gestalten.

Die Gruppenräume wurden in grüne Dschungellandschaften verwandelt, in denen aus einfachen Materialien gestaltete Tiere ihr zu Hause fanden.



Im Bereich der Sprachförderung boten neue Fingerspiele, Klatschverse, Sprüche,... Mitmachgeschichten aber auch Lieder mit der Thematik, den kindlichen Wortschatz zu bereichern, neue Wortbedeutungen und Sinnzusammenhänge zu erfassen, sowie kommunikative Kompetenzen zu erwerben und auszuweiten.

Besonders im Rollenspiel konnten wir beobachten wie intensiv die Kinder in unser Faschings-thema eintauchten und großes Interesse am Verkleiden zeigten. Sie identifizierten sich stark mit den Tieren, die sie gewählt hatten, ahmten Bewegungen, Verhaltensweisen sowie Laute nach und übernahmen in ihrem Spiel gerne eine Tiergestalt. Außerdem wurden die Lebensräume und Besonderheiten anhand von Bilderbüchern oder Sachinformationen der einzelnen Wesen besprochen. In geplanten Bewegungslandschaften hatten die Kinder die Chance durch phantasievolle Dschungel- Parcours in Höhlen zu kriechen, auf Sprossen zu klettern oder durch „imaginäre“ Flüsse zu schwimmen.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnten die Kinder es dann kaum erwarten endlich unser Dschungelfest zu feiern. In der Dschungeldisco wurde dann ausgiebig getanzt, die Bewegungslandschaft der Tiere absol-

viert und bei der Löwenfütterung und bei der Froschsuche konnten die Tiere ihr Geschick unter Beweis stellen. Natürlich durfte auch eine Dschungelküche nicht fehlen, in der Schlangewürstel, Affenmuffins und eine Dschungelbowle zubereitet wurden.

Zum Ausklang des Faschings gab es am Montag einen Kino-Tag, wo wir Popcorn machten und uns einen kurzen lustigen Film im Gemeindesaal anschauten.

Der Faschingsball mit dem Faschingsumzug durch den Ort ist dann immer wieder ein besonderer Abschluss dieser Zeit und wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die uns beim Umzug Willkommen heißen und uns den Tag mit einem Zuckerregen versüßen.





Neues aus der Volksschule Tarsdorf

Im November gab die Militärmusik OÖ ein Schulkonzert. Alle Kinder sowie die Erwachsenen waren restlos begeistert. Mittels bekannter Kinderlieder wurden die Instrumente spielerisch und kurzweilig vorgestellt. Wir bedanken uns sowohl bei der Trachtenmusikkapelle Tarsdorf als auch beim Gemeinderat für die Unterstützung. Wir hoffen, dass diese Aktion einen zusätzlichen Anreiz setzt, ein Instrument zu erlernen.



Der Dezember war wie gewohnt eine sehr aufregende Zeit. Der Nikolaus besuchte uns und die „stade hoibe Stund“ füllte die Pfarrkirche. Wir bedanken uns herzlich für den zahlreichen Besuch! Wir freuen uns, dass wir uns auf diese Weise beim Adventmarkt beteiligen können.



Nach den Ferien gings gleich aktiv ins Neue Jahr. Die Grundstufe 2 besuchte die Mitarbeiter des Gemeindeamtes und erfuhr viel über die Arbeit, die dort für die Bürger geleistet wird.

Auch den Kontakt zu den Nahestellen pflegten wir. So durfte die 4. Klasse in der Mittelschule schnuppern und unsere kommenden Schulanfänger besuchten uns zum Partnerlesen. Eine kleine Schülerschar verlässt uns im Sommer Richtung Mittelschule, und eine kleine, feine Anzahl kommt zu uns in die 1. Klasse. Wir freuen uns schon auf alle!

Für Begeisterung sorgte im Februar das Marionettentheater „Schneck und Co“ mit dem Stück „Vossi vergisst sich“.

Es wurde klassenübergreifend getrommelt – auch das machte großen Spaß.

Abseits aller besonderen Aktivitäten stand natürlich die Vermittlung des Lehrstoffes an oberster Stelle.

Am Faschingsdienstag erfolgte der traditionelle Umzug durch





den Ort. Alle Narren bedanken sich beim Gemeindeamt, Feinmechanik Auer, KFZ Felber, Raiba Tarsdorf und Kaufhaus Schnaitl für die vielen Zuckerl.

Auch in der Nachmittagsbetreuung läuft es rund, hier wartet ein großes Spielangebot auf die Kinder. Im Jahreskreis wird auch gebastelt, Geburtstage und Nikolaus gefeiert und viel bewegt. Das Spielen mit Playmobil, Kaplasteinen und mehr ist lustig. Auf Wunsch der Mädchen gibt's jetzt auch eine Frisierrecke.

Wir wünschen allen Lesern eine gute Zeit bis zur nächsten Ausgabe.

VD Christina Eberharter mit Team



NMS Ostermiething

English Day 2020

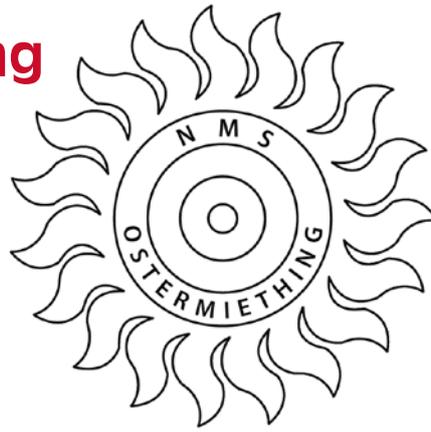
True to the motto "Never Change a winning Team" and the positive response to last year's English Day at our school and watching the Vienna English Theatre, performing their play at the end of a terrific morning, we, the English teachers of the 4th form certainly decided to keep it up.

This year it took place on the 28th of February where not only the pupil's regular timetable, but also the teaching language had been changed. The whole morning English was spoken in four different subjects.

In **the history lesson Mrs Hochegger** gave a short summary of the history of London and famous English kings and queens from William I to Elizabeth II.

Special events that took place in former times were discussed. At the end of the lesson the pupils were informed about the Royal Family Tree and afterwards they did a quiz.

In **Mrs Haberl's Geography** lesson the pupils learned about the European Union, the names of the 27 countries, about their capitals,



nationalities, languages and their sights. They not only had to find them on a map but also had to draw a flag of one state in Europe.

Food being the main topic during the previous lessons, **Mrs Garnweidner** decided to go on an expedition through the digestive tract.

After getting acquainted with the appropriate vocabulary, the children were able to show their knowledge by playing an online roulette quiz game, placing bets before answering the tricky questions based on digestion. Both luck and knowledge enabled them to collect points. The winner was rewarded with a healthy snack.

And finally Mrs Reschenhofer held a **PE lesson** teaching them Dodge Ball, a team sport, in which players on two teams try to throw balls and hit opponents, while avoiding being hit themselves. The ob-

jective of each team is to eliminate all members of the opposing team.

This sport is played informally in schools under varying rules and formally as an international sport, in the World Dodgeball Federation (WDBF) and the World Dodgeball Association (WDA).

Finally, as mentioned before, the English Day was completed by a highlight: Four actors of the **Vienna English Theatre** performed the play "Spooked", a very funny and entertaining play in which the second, third and fourth year pupils enjoyed themselves.

Berufsorientierung – gute Jobaussichten

Im Rahmen der Berufsorientierung fand an unserer Schule am 28. Jänner 2020 ein Informationsnachmittag, an dem zwei externe Referenten unseren Schüler/-innen der 4. Klassen diverse Berufe bzw. Berufsgruppen näher brachten, statt.

Die Berufe Installateur, Mechatroniker und Elektrotechniker wurden von Frau Gumpinger von der Wirtschaftskammer vorgestellt, Herr Harner berichtete vom Krankenhaus Ried und der Vinzenz Gruppe. Interessant dargelegt wurden den Schüler/-innen dabei auch, wie eng manche Berufe miteinander verbunden sind. So arbeiten z.B. in einem Krankenhaus nicht nur





Ärzte und medizinisches Personal, sondern auch Ergotherapeuten, Logopäden, Psychotherapeuten, Hebammen, Personen in der Verwaltung u.a. zusammen.

Zusammenfassend wurde zudem bei beiden Vorträgen deutlich, dass unsere Schüler sehr gute Jobaussichten haben. Nicht nur in den technischen Berufen, sondern in allen Berufssparten werden gute Mitarbeiter gesucht. Es wird in Zukunft nicht einfach werden, den Bedarf an Auszubildenden zu decken, alleine der Bezirk Braunau zählte Ende Jänner über 300 Lehrstellen, die derzeit nicht besetzt sind.

Stehen statt sitzen

Für unsere Schülerinnen und Schüler wurden vom Elternverein wieder höhenverstellbare Stehtische

angekauft. In jeder Klasse steht nun ein Stehtisch, dadurch sollen lange und ungesunde Sitzzeiten verkürzt werden. Vielen Dank der Elternvereinsobfrau Marion Koller und ihrem Team.

Wie kommt das Gras in den Burger?

Im Rahmen des Wahlpflichtfaches „Ernährung, Gesundheit, Bewegung“ nahmen die Schüler an einem Workshop mit dem Titel „Wie kommt das Gras in den Burger?“ teil. Die Seminarbäuerin Gabriele Russinger vermittelte interessante Inhalte über Rinderrassen, Rinderhaltung und Österreichische Gütesiegel und bereitete nebenbei mit den Schülern die Burger zu. Gemeinsam wurden Burgerbuns geformt, die Patties geknetet, Gemüse geschnitten und Soßen zu-

bereitet. Die Jugendlichen waren mit Feuereifer dabei und anschließend wurden die köstlichen Burger verspeist.

Was war sonst noch? Was ist noch geplant?

Februar/März

- Wien-Woche: 4. Klassen
- SAM- und BO-Tage
- E-Day / E-Theatre
- Schwerpunkt-Woche "Handy & Internet"
- KEL-Gespräche: 3. Klassen
- Programm: Fit in die Zukunft
- Känguru-Bewerb
- KEL-Gespräche: 1. und 2. Klassen

April/Mai

- Lego League
- Abenteuervortrag: Sambesi (H. Pichler)
- Berufsorientierungstage
- Jonglier-Workshop
- Lesefrühstück
- Exkursion Schauspielhaus: 4. Klassen
- Projektwoche: 1. Klassen
- KEL-Gespräche: 4. Klassen



Aus der Pfarre



Severinmedaille an Richard Maier verliehen

Am Dienstag, 28. Januar 2020 wurde unserem Chorleiter und Organist Richard Maier eine der höchsten diözesanen Auszeichnungen für sein kirchenmusikalisches Wirken in der Pfarre Tarsdorf von Bischof Manfred Scheuer in Linz verliehen: die Severinmedaille. Sie würdigt das Höchstmaß an persönlichem Engagement im Dekanat. Richard ist seit seinem 13. Lebensjahr im Dienst der Kirchenmusik aktiv und leitet den Tarsdorfer Kirchenchor seit 63 Jahren. Seit seinem 17. Lebensjahr ist er als Organist in der Pfarre tätig. Auch in den Nachbarpfarren ist er immer

wieder bereit, als Chorleiter, Organist oder Solist auszuhelfen.

Wir gratulieren herzlich und danken für den unbeschreiblichen Einsatz im Dienst der Kirchenmusik!

Der Pfarrgemeinderat Tarsdorf

Dreikönigsaktion 2020 – 4.000 Euro für den guten Zweck gesammelt

Auch heuer starteten die Tarsdorfer Sternsinger los und brachten die Friedensbotschaft von Haus zu Haus. Es wurde eine Summe von rund 4.000 Euro für die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar gespendet, wofür wir uns herzlichst bedanken. Neben den vielen fleißigen Königen haben auch die

Begleitpersonen einen wesentlichen Beitrag geleistet, denen wir auch nochmal unseren Dank aussprechen. Die Sternsinger-Danckschön-Jause fand wieder in Brunnis Jurte statt, wo die Kinder von Märchen und lustigen Spielen verzaubert wurden. Nach einer Mahlzeit und ein paar Süßigkeiten später war der offizielle Teil des Sternsingens auch schon wieder vorbei. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Katharina & Daniela Auer

Bilder / Bildtexte © Katharina Auer

Auch unsere Ministranten waren wieder fleißig als Heilige Drei Könige unterwegs.



*Bilder/Bildtexte:
© Franz Reischl*

Bild 1: Verleihung der Severinmedaille an Richard Maier (Mitte) durch Bischof Manfred Scheuer (li) und Ordinariatskanzler Christoph Lauer (re)

Bild 2: Gruppenbild (v.l.n.r.) Pfarrer Markus Menner, Aloisia und Richard Maier, Bischof Manfred Scheuer, Kurat Josef Steinkellner



Pfarrheim Tarsdorf – Hausmeister gesucht!

Wir suchen nach wie vor einen/ eine ehrenamtliche/n Helfer/in für kleinere Hausmeistertätigkeiten im Pfarrheim (Heizung ein-/ausschalten, Reservierungen koordinieren, kleinere Instandhaltungen etc.). Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme bei unserer Pfarrgemeinderats-Obfrau Gerlinde Ebner, Tel. 0664/781 11 92.

Aktuelle Informationen rund um unsere Pfarre, die Gottesdienstordnung, Termine sowie unseren Pfarrbrief in elektronischer Version und vieles mehr finden Sie auch auf www.pfarre-tarsdorf.at.

Katholische Frauenbewegung



Auch heuer gab es wieder den alle zwei Jahre stattfindenden Frauenfasching am „Unsinnigen Donnerstag“ im Pfarrheim. Frei nach dem Motto „Wilderer Gschnas“ trafen sich Faschingsliebhaberinnen zum wilden Treiben. In großer Eintracht feierten Wilderer, Jäger und viele entzückende Bambis miteinander. Auch am großen Salat- und Dessertbuffet kam es zu keinen Reibereien, obwohl auch manche Büchse zur Hand gewesen wäre.

Besonders erfreute uns Brunnis legendäre Klofraudarbietung. Bei der so wichtige Fragen – wie man sein Geschäft ordnungsgemäß neben dem Weg vergräbt – erörtert wurden. Auch der Kirchenchor zeigte sich von seiner humoristischen Seite. Das „Alte Jägerlied“ und ein Sketch über Jagdgeflüster am Jägerstand unterhielten die Anwesenden hervorragend.

Bambi Maria kredenzte uns an der Bar einen Wilderertee und eine selbst gebraute Waldmeisterbowle. Wer sich danach noch treffsicher genug fühlte, konnte seine Schießfertigkeit an einer Schießscheibe beweisen.

Das Tanzen fehlte natürlich auch nicht. Zu modernen Discoklängen schwangen die Gäste ausgelassen das Tanzbein. Weit nach Mitternacht machten sich dann auch die letzten Jägermeister auf den Heimweg.

Gerlinde Absmann



Landjugend Tarsdorf



Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung sorgte dieses Jahr für viele Veränderungen im Vorstand. Wir mussten uns leider von Karin Töpfer (Leiterin), Stefan Hollersbacher (Leiter), Lea Brunner (Schriftführerin), Dominik Esterbauer (Kassier) und Julia Moritz (Sportreferentin) verabschieden. Danke für eure Zeit im Vorstand! Zum Glück dürfen wir dafür auch viele neue und motivierte Mitglieder im Vorstand begrüßen: Eva Brunner, Katharina Auer, Daniela Auer, Martin Brunner, Johannes Neubauer und Markus Brunner. So starten wir nun topmotiviert in ein neues LJ-Jahr!

Adventmarkt

Am 07. Dezember 2019 fand der Tarsdorfer Adventmarkt statt. Mit vielen topmotivierten und fleißigen LJ-Mitgliedern probierten wir dieses Jahr etwas komplett Neues und verkauften unsere selbstgemachten gebrannten Mandeln. Nachdem schließlich auch die letzten Mandeln verkauft wurden, lie-

Ben wir den Abend gemütlich ausklingen und genossen die weihnachtliche Stimmung.

Der Erlös wird für die Jugendarbeit der Landjugend verwendet. Ein großes DANKE an alle Helfer.

Mettensuppe

Wie jedes Jahr am 24. Dezember, veranstaltete auch 2019 unsere Landjugend die traditionelle Mettensuppe. Neben einer Würstelsuppe mit Nudeln konnte man sich noch mit einem Glühmost oder Kinderpunsch erwärmen. Bei offenem Feuer unterhielten sich alle gut. Es war ein schöner Ausklang des Heiligen Abends.

Landeslandjugendball 2020

Wie immer hat das Landjugendjahr mit der „Langen Nacht der Landjugend“ begonnen, welche am 04. Jänner 2020 stattgefunden hat. Heuer wurde die Veranstaltung vom Bezirk Braunau organisiert und fand in einer Halle des Rieder Messegeländes statt.



Der Abend hat mit der Landesversammlung der Landjugend Oberösterreich begonnen, wo unter anderem die aktivsten Ortsgruppen der Bezirke gekürt wurden und spannende Projekte vorgestellt wurden. Nach einem kräftigen Applaus, drei Strophen „Hömatland“ und dem schon heiß ersehntem Essen konnte die Ballnacht endlich starten.

Da der Ball vom Braunauer Bezirk ausgegangen ist, wurden viele helfende Hände aus den Ortsgruppen des Bezirks gebraucht. Auch unsere Landjugend war beim Arbeiten bestens vertreten. 22 topmotivierte Landjugendliche machten sich bereits um 13:45 Uhr auf den Weg nach Ried, um dort noch die letzten Vorbereitungen zu treffen. Ob beim Kellnern, in der Kaffeebar, am Eingang oder in der Bar, überall stieß man auf fleißige Tarsdorfer Jugendliche. Doch auch unter den Ballgästen traf man viele bekannte Gesichter, unter anderem acht TarsdorferInnen.

Nach einer legendären Ballnacht ging es für die Ballbesucher um 03:00 Uhr wieder nach Hause. Die Arbeiter haben noch beim Zusammenräumen geholfen und machten sich um 05:00 Uhr, nach einer



Ortsbäuerinnen Tarsdorf

Besichtigung Bäckerei Reschenhofer



Am 27. Jänner 2020 besichtigten wir die Hochburger Bäckerei Reschenhofer. Der Bäckermeister hat **mit uns** und **für uns** Kleingebäck und Faschingskräpfen gebacken. Nach einer ausführlichen, sehr interessanten Besichtigung der neuen Backstube, haben wir diese Köstlichkeiten gerne verspeist.

Am 23. Jänner 2020 fand die Erbhoffeier in Linz statt.

Statement von Fam. Brunner, vulgo Schach: Einen Hof über 200 Jahre in der Familie weitergeben – das ist schon was Besonderes in einem Bauernleben. Wir haben zwar die Plakette entgegennehmen dürfen – aber der Dank gilt den Generationen vor uns.

wirklich langen Nacht, auch auf den Heimweg.

Sportlerball Tarsdorf

Am 01. Februar 2020 machten wir den Sportlerball in Tarsdorf als Sportler aus den 80ern unsicher. Mit Neonfarben, Jogginghosen und Stirnbändern waren wir top ausgestattet für diesen Abend.

Wir möchten uns auch noch sehr herzlich bei der Sportunion Tarsdorf für den Gruppenpreis bedanken und zu dem tollen Abend gratulieren.

Wochenendseminar

Am 15. und 16. Februar 2020 machten sich zwei unserer Funktionäre auf nach Geboltskirchen (Bezirk Ried) zum Wochenendseminar. Durch Krankheitsfälle gab es dieses Jahr nur ein Bildungsprogramm. Das Thema war Argumentation und Schlagfertigkeit. Zu Ende des ersten Tages wurden noch Spiele gemacht um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Auch am Sonntagvormittag gab es noch ein Programm. Wir besuchten noch zwei Vorträge, jeweils vom Bezirksvorstand und Landesvorstand.



Maria Graf mit Team



Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf

Rückblickend auf die vielen Aktivitäten im Jahr 2019 wurde am 18. Jänner 2020 die 125. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Entenwirt durchgeführt. So durften neben Ehrengästen aus Gemeindepolitik, Polizei, Rotes Kreuz sowie Vertreter von den Vereinen der Gemeinde 67 aktive und Feuerwehrmitglieder der Reserve sowie 15 Mitglieder der Jugendgruppe begrüßt werden.

In den Jahresrückblicken der einzelnen Funktionsträger wie Schriftführer, Kassier und Gerätewart wurde ein ausführlicher Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2019 gehalten. So wurden 55 Einsätze durch die Kameraden ehrenamtlich abgearbeitet. Ausgebildet wurden sie dabei in den verschiedensten Lehrgängen, wo vom Grundlehrgang bis zum Einsatzleiterlehrgang ein breites Bildungsangebot besucht wurde. Das Wissen in den eigenen Reihen wurde durch 43 Übungen und 44 Leistungsabzeichen (FLA, LPRBD, StrmLa, Bayrische Leistungsprüfung Wasser, ASLA) vertieft.



Aktuelles aus dem Abschnitts-, Bezirks- und Landesfeuerwehrkommando brachte uns Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Johann Stegbuchner näher.

Volker Landsfried, Postenkommandant von der PI Ach-Hochburg referierte über aktuelle polizeiliche Themen und Ortstellenleiter des RK Riedersbach Richard Niedermüller informierte ein letztes Mal in seiner Funktion über Neues aus dem Rettungsdienst. Beide Blaulichtorganisationen bedankten sich und lobten die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.

Als besondere Überraschung, überreichte Wolfgang Pohler (FPÖ Ortsgruppenleiter) am Ende der Versammlung eine großzügige Spende für unser neues Feuerwehrfahrzeug.

Auch konnten wieder zahlreiche Beförderungen und Auszeichnungen überreicht werden:

Angelobung zum Aktivstand

Für den aktiven Feuerwehrdienst wurden zwei Mitglieder aus der

Jugendgruppe überstellt und im Rahmen der Vollversammlung angelobt. Wir begrüßen nun in den Reihen der aktiven Mannschaft Markus Esterbauer und Michael Helmberger und hoffen, dass sie mit ihrer Arbeit die Feuerwehr weiterhin unterstützen werden. Im Rahmen der Vollversammlung konnte ihnen auch der Dienstgrad Feuerwehrmann überreicht werden.

Beförderungen

Aufgrund ihrer Leistungen wurden Florian Galluseder, Manuel Häuslschmid und Phillipp Kosel zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Dienstmedaillen für langjährige Mitgliedschaft

25-jährige Dienstmedaille

Die Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Tarsdorf konnte den Kameraden Wilhelm Forsthofer, Christoph Grabner sowie Martin Klinger überreicht werden.

40-jährige Dienstmedaille

Die Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Tars-



dorf konnten die Kameraden Johann Höck und Josef Hasler in Empfang nehmen.

Auszeichnung 60-jährige Mitgliedschaft

Für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Tarsdorf wurde Lorenz Brunner eine Ehrenurkunde des Oberösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes überreicht.

Geschenk zum 80. Geburtstag

Im vergangenen Jahr feierten Brunner Johann, Ebenthaler Josef, Sommerauer Franz und Brunner Leopold ihren 80. Geburtstag. Dafür erhielten sie auch von der Freiwilligen Feuerwehr Tarsdorf eine kleine Aufmerksamkeit.

Geschenk zum 90. Geburtstag

Den bereits 90. Geburtstag konnten Wimmer Laurentius und Sigl Franz feiern. Auch hierfür wurde von der Feuerwehr ein kleines Geschenk überreicht.

Bezirksverdienstmedaille I (Gold)

Aufgrund seiner vielen Leistungen im aktiven Feuerwehrdienst wurde Kommandant Stellvertreter

OBI Günter Baumann die Goldene Bezirksverdienstmedaille durch den Abschnittsfeuerwehrkommandanten Johann Stegbuchner überreicht.

Als ersten Einsatz im Jahr 2020 mussten wir am Morgen des 04. Februar 2020 zu einem umgestürzten Baum ausrücken, welcher in eine 30 kv Stromleitung gefallen ist. Nachdem die Leitung durch die Energie AG freigeschaltet wurde, konnte der Baum durch die Feuerwehr entfernt werden. Während des gesamten Einsatzes führten wir die Straßen- und Verkehrsregelung durch. Das Sturmtief „Sabine“ ließ uns auch sehr verschont, so musste nur in der Nacht am 11. Februar 2020 ein Baum auf der Weilhartstraße in Richtung Burghausen entfernt werden.

Auch die FF-Tarsdorf nahm an der jährlichen Ortsmeisterschaft vom Happy Ski Club Tarsdorf am 08. Februar 2020 teil. Mit einer motivierten Skigruppe ging es zusammen mit den anderen Vereinen in die Flachau. Dort mussten neben der klassischen „Skiabfahrt“ auch einige Geschicklichkeitsspiele im Teambewerb gelöst werden. In

der Endwertung konnten wir den 3. Platz erreichen.

Einsätze mit gefährlichen Stoffen stellen in der heutigen Zeit eine sehr hohe Herausforderung und Verantwortung für die Feuerwehren dar. Um auch in Tarsdorf entsprechend gerüstet zu sein, stand die letzte Woche ganz im Zeichen dieses Themas. Am Montag fand eine theoretische Schulung zum Umgang mit den Chemikalienschutzanzügen der Stufe drei statt. Hier lernten die Kameraden in der Theorie das richtige Vorgehen bei solch Einsätzen und auch die damit verbundenen Gefahren. Auch die Handhabung des Schutzanzuges wurde erläutert. Da die FF-Tarsdorf sechs Stück solcher Übungsanzüge besitzt fand am Donnerstag der praktische Teil in Form eines Stationsbetriebes statt. Zahlreiche Einsatzaufgaben wurden simuliert und mussten von den Kameraden im Chemikalienschutzanzug bewältigt werden. Nach einem kurzen Gewöhnungsgang galt es als erstes Schrauben und Muttern mit den dicken Handschuhen zusammen zu drehen. Weiter gings mit dem Abdichten von auslaufenden Flüssigkeiten. Mit Schraubenschlüsseln wurden



somit zwei Wasserleitungen abgedichtet. Als letztes mussten Sägespäne mittels Schaufel und Besen in einen Sack geschaufelt werden. Es war für alle Teilnehmer eine sehr lehrreiche aber auch fordernde Übung. Die FF-Tarsdorf freut es besonders, dass wir so gut ausgebildete und motivierte Kameraden in diesem Bereich haben!

Auch unser Nachwuchs war nicht untätig, so nahmen neun Mitglieder der Jugendgruppe am 22. Februar 2020 an der Wissenstestvorbereitung im Feuerwehrhaus Ostermiething teil.

Als kleine Vorankündigung möchten wir alle Gemeindegewerinnen von Tarsdorf auf unser 40. Hallenfest mit 125-jährigem Gründungsfest hinweisen:

Am **Freitag, den 29.05.2020** findet ab 19:00 Uhr der **Festakt** mit den beiden **Fahrzeugsegnungen LFA-L und MTF** statt. Im Anschluss daran sorgt die Tarsdorfer Band „Brassdorfer“ neben den anwesenden Musikkapellen für gute Stimmung in der Festhalle. **Die gesamte Tarsdorfer Bevölkerung ist natürlich herzlich eingeladen, am Festakt sowie an-**

schließend in der Festhalle teilzunehmen! Der Eintritt ist frei.

Am **Samstag, den 30.05.2020** findet das Hallenfest wie gewohnt mit unserem Vereins- und Betriebsabend statt. Für die richtige Unterhaltung sorgen die „Kultur-Erben“.

Der **Sonntag, 31.05.2020**, beginnt mit unserem traditionellen **Früh-**

schoppen. Dazu treffen sich auch wieder zahlreiche **Oldtimerfreunde aus nah und fern** beim 25. Tarsdorfer Oldtimertreffen.

Für das **Hallenfestfinale** am Abend sorgt heuer die Band „Edelwuid“.

Wir würden uns auf zahlreiche BesucherInnen beim Fest freuen!

Aktuelle Infos zum Feuerwehrwesen in Tarsdorf gibt's auch auf unserer Facebookseite www.facebook.com/fftarsdorf oder auf unserer Homepage unter www.ff-tarsdorf.at



Theatergruppe Tarsdorf

Im Rahmen der
Jahreshauptversammlung
am 26. Jänner 2020
im Gasthaus Brunner
haben wir für
Paulinas Therapien
300.- Euro gespendet.



Wir wünschen Paulina und
der ganzen Familie alles Gute!

Obmann Dieter Schöner
Spilleiter Franz Renzl



Sektion Stockschießen

Start in das Jahr 2020:

Am 06. Jänner 2020 starteten wir
bei schöner Witterung.

Sommertraining:

Mittwoch und Sonntag ab 19:00 Uhr,
auf unseren Pflasterbahnen. –
Wir freuen uns über jeden Teilnehmer.

Unser Turnier- wochenende

ist vom Freitag, 10. bis 11. Juli 2020

Die 26. Ortsmeister- schaft

ist am Sonntag den 12. Juli 2020





Von Alexander Friedl

Aufstieg nach sechs Jahren in der 2. Klasse? »Alles möglich!«

Nach einer starken Rückrunde belegte die Union Tarsdorf im Vorjahr den fünften Tabellenplatz. Auch in der aktuellen Saison wusste die Kampfmannschaft um Cheftrainer Nicki Brandstätter bislang zu überzeugen und überwinterte gemeinsam mit Mauerkirchen auf dem vierten Tabellenrang. „Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und konnten die starken Leistungen vom Frühjahr im Herbst bestätigen. Die Jungs haben hart gearbeitet und sich gut entwickelt“, ist der Coach überaus zufrieden.

Stabiler Herbst:

»Immer stärker geworden«

Nach vier Runden bilanzierte die Union mit je zwei Siegen und zwei Niederlagen ausgeglichen. Fortan zeigte die Form zumeist nach oben: Fünf vollen Erfolgen standen in den übrigen acht Spielen zwei Pleiten gegenüber. „Nach einem soliden Start ist die junge Mannschaft immer stärker geworden und gut durch den Herbst gekommen. Es wäre noch mehr möglich gewesen, zumal die eine oder andere Niederlage vermeidbar war“, bilanziert Brandstätter kritisch.

Die Kampfmannschaft fuhr auf eigener Anlage fünf volle Erfolge ein und behielt in der Fremde zwei Mal die Oberhand. Während nur zwei Teams weniger oft über Tore jubeln durften, kassierten lediglich die Top-Zwei der Tabelle weniger Gegentore. „Die aktuelle Torbilanz ist ein Spiegelbild der vergangenen Jahre. Wir stehen hinten traditionell gut, tun uns vorne aber schwer.

Ich bin dennoch optimistisch für das Frühjahr. In Summe haben wir eine ausgezeichnete Hinrunde absolviert und uns eine super Ausgangsposition verschafft“, so Nicki Brandstätter.

Keine Transfers – Trainingslager an der Costa Blanca

Die Winterpause hat in Tarsdorf keine Spuren hinterlassen, verzeichnet die Union weder Zu- noch Abgänge. „Es war nichts geplant und dementsprechend haben wir keine Transfers getätigt. Nach dem starken Herbst bestand kein Bedarf, den Kader zu verändern. Wir gehen mit bewährten Personal in die zweite Meisterschaftshälfte“, so Brandstätter.

In der zwölfwöchigen Pause mussten die Kicker ein Individualtraining absolvieren, ehe Anfang Februar



der offizielle Trainingsbetrieb wieder aufgenommen wurde. Von 5. bis 8. März reisten die Tarsdorfer ins Trainingslager nach Spanien an die Costa Blanca. Genauer nach Santa Pola bei Alicante im Südosten Spaniens, um sich bestmöglich auf die Rückrunde vorzubereiten. Bei sommerlichen 18 bis 24 Grad standen unseren 35 Teilnehmern hervorragende Bedingungen zur Verfügung: Angefangen vom Teamhotel bis hin zu den Trainingsplätzen.

Von Donnerstag bis Sonntag wurde in neun Einheiten intensiv trainiert. Das Highlight: Ein Testspiel zur Champions-League-Zeit gegen die Unión Deportiva Alicante. Im Estadio Manolo Maciá teilte sich die Kampfmannschaft in den ersten 45 Minuten die Punkte, ehe in der zweiten Halbzeit die Reserve trotz starker Leistung fünf Gegentreffer hinnehmen musste.

**Das große Ziel Relegation:
»Verspüren keinen Druck«**

Nach der erfolgreichen Hinrunde ist die Brandstätter-Elf auf den Geschmack gekommen und nimmt den Relegationsplatz ins Visier. „Der Tabellenzweite aus Friedburg hat



nur vier Punkte mehr auf dem Konto, weshalb wir den zweiten Rang im Auge behalten. Auch wenn wir in der Tabelle den Blick nach oben richten, verspüren wir keinen Druck“, möchte der Trainer den Ball flach halten und merkt an, „trotz der interessanten Ausgangsposition steht die Weiterent-

wicklung der jungen Mannschaft im Vordergrund. Das eine schließt das andere nicht aus.“ Obmann Rüdiger Eder wünscht sich für die Rückrunde „einen sehr guten Tabellenplatz und Spieler, die über die Saison hinaus das Ziel, den Wunsch und die Motivation haben, in Tarsdorf zu spielen.“

Ob das Team seine Bestmarke der letztjährigen Saison, Rang fünf mit 39 Zählern, toppen kann und am Ende sechs Jahre nach dem Abstieg in der 2. Klasse sogar den Aufstieg bejubeln darf, wird sich zeigen.

Nicki Brandstätter gibt sich optimistisch: „Sollten wir eine ähnlich starke Rückrunde spielen wie im letzten Jahr, ist alles möglich“.



Happy


Saison 2019/20

Ausfahrten 2019/20

Kaum wurden die Daten für den Skikurs 2019/20 bekannt gegeben, füllte sich täglich unsere Mailbox. So dauerte es auch nicht lange bis die Entscheidung fiel, heuer erstmalig mit drei Bussen nach Lofer zu fahren. Besonders freut uns dabei, dass viele Familien das Angebot nutzten und so gemeinsam drei tolle Skitage verbringen konnten. Wir sind immer sehr bemüht, den Kursinhalt dem ÖSV-Skilehrweg anzupassen und so viel wie möglich den Kindern weiterzugeben. Die tollen Entwicklungen während der Kurstage bestätigen uns immer wieder, dass wir hier den richtigen Weg eingeschlagen haben. In alter Manier wurde unser Skikurs wieder mit dem Abschlussrennen beendet und bei der Siegerehrung erhielt jedes Kind tolle Preise.



Gemeindeskitag 2020

Auch heuer durften wir wieder bei Kaiserwetter unseren Gemeindeskitag in Flachau austragen. Rennen fahren, Skitag genießen, Mannschaftsbewerb – an diesem Tag kann sich jeder seinen Tagesablauf individuell zusammenstellen. Nichts ist ein Muss, aber allerlei wird angeboten. Bereits um 09:00 Uhr wurde das Rennen eröffnet und nach reibungslosem Ablauf konnte den Vereinsmeistern Carina Habl und Bernhard Leitner gratuliert werden. Beim Mannschaftsbewerb konnten „Die Ohulas“ nach drei glorreich gemeisterten Spielen den Wanderpokal für sich gewinnen und somit durfte wiederum keiner der Vorjahressieger den Pot mit nach Hause nehmen. Den Abschluss dieses gelungenen Tages feierten wir gemeinsam bei der Siegerehrung im Gasthaus



Brunner. Wir hoffen die Bilder zeigen, dass man sich den Gemeindeskitag auf keinen Fall entgehen lassen darf!

Faschingsausfahrt 2020

Gestärkt mit leckeren Faschingskrapfen mischten wir uns, natürlich maskiert, am Faschingsamstag unter das Feiervolk. Zum Faschingsausklang darf natürlich das Apres Ski nicht vergessen werden und so beendeten wir eine perfekte Skiclub-Saison bei einem Gläschen an der Schneebar.





UTC TARSDORF Sektion Tennis

Tennis 2020

Demnächst startet die Freiluftsaison und der Tennisplatz erwacht vom Winterschlaf.

Einige haben sich während der Wintermonate in der Halle bereits vorbereitet. Die 2. Mannschaft des UTC Tarsdorf hat sich wie auch die Jahre zuvor in der Tennishalle Trimmelkam fit gehalten.

Etwa ab Mitte April, so es das Wetter zulässt, werden die Plätze geöffnet.

Anfänger, Wiedereinsteiger, jeder ist auch 2020 wieder herzlich willkommen. Interessierte Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene schrei-

ben ganz einfach eine E-Mail an: utctarsdorf@gmx.at oder wenden sich an ein Mitglied des UTC's.

Damit der Start ins Tennisspiel gelingt, bieten wir Trainingseinheiten sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene, Anfänger und Wiedereinsteiger an und natürlich für alle, die ihr Spiel verbessern möchten.

Allgemeines: Die Informationen zu den Veranstaltungen finden sich wie immer am Vereinsheim.

Auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2020

Sektion Tennis

Stefan Berger, Schriftführer



Vlnr: Sabrina Buchner, Michael Divos, Günther Buchner, Ortsstellenleiter Richard Niedermüller



Rotes Kreuz Riedersbach

Am 04. März 2020 fand die 35. Ortsstellenversammlung unserer Rot Kreuz Ortsstelle in den Räumlichkeiten der Energie AG statt. Dabei konnten wir zahlreiche Bürgermeister, Vertreter der Feuerwehren, der Exekutive sowie der Ärzteschaft begrüßen und über ein intensives und herausforderndes Jahr 2019 berichten.

Rot Kreuz Team

Aktuell leisten im Rettungsdienst 143 (Vorjahr 138) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 133 Freiwillige, fünf Hauptberufliche und fünf Zivildienstler einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. 19 neue Kolleginnen und Kollegen sind vergangenes Jahr im Rettungsdienst dazugekommen. Wenngleich einige MitarbeiterInnen den Rettungsdienst beendet haben, so ist der Personalstand insgesamt erfreulicherweise aber wieder angestiegen und hat den höchsten Stand seit Bestehen der Ortsstelle erreicht.

70.000 Einsatzstunden und 332.000 Kilometer im Dienst der Bevölkerung

Insgesamt leistete das Rot Kreuz Team exakt 69.539 Einsatzstunden (Vorjahr: 68.235), davon zwei Drittel auf freiwilliger Basis. Die meisten freiwilligen Stunden leisteten Günther Buchner (1.607), Michael Divos (1.139) und Sabrina Buchner (1.018), die wir dafür auch vor den Vorhang geholt und mit einer kleinen Anerkennung bedacht haben.

Mit den fünf Einsatzfahrzeugen wurden im Rahmen von Notfällen, Krankentransporten, Überstellungen und Ambulanzdiensten 7.394 (Vorjahr: 7.219) Einsatzfahrten durchgeführt. Dabei wurden



331.862 KM zurückgelegt und das bedeutet täglich 20 Einsatzfahrten und nahezu 1.000 Kilometer. Nicht zu vergessen sind darüber hinaus die freiwilligen Leistungen im Besuchsdienst, in der Jugendarbeit, im Blutspendedienst, im Rahmen der Rufhilfe, im Kriseninterventionssteam, im ROKO-Kindergartenprojekt, der Lesecoaches sowie im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Übergabe der Ortsstellenleitung

Mit Ablauf der Funktionsperiode stand die Neuwahl des Ortsstellenausschusses auf der Tagesordnung. „Nach 20 Jahren als Ortsstellenleiter dieser großartigen Ortsstelle habe ich beschlossen, nicht mehr in dieser Funktion zur Verfügung zu stehen und diese verantwortungsvolle Aufgabe in jüngere Hände zu geben“. Für die kommenden vier Jahre wurde der Ausschuss in folgender Zusammensetzung einstimmig gewählt:

Name	Funktion
Martin Mandl	Ortsstellenleiter
Thomas Reiter	Ortsstellenleiter-Stellvertreter
Gabi Bitzinger	Referentin JRK
Petra Leidl	Referentin für Soziale Dienste
Janet Bernecker	Referentin für freiwillige Helferinnen
Ing. Helmut Zadny	Referent für freiwillige Helfer
Tina Schaufler	Schriftführerin
Sabrina Buchner	Beirat
Anton Kohlbacher	Beirat
DI (FH) Georg Kubesch	Beirat
Richard Niedermüller	Beirat
Dr. Rainer Bellinghausen	Beirat
Dr. Helmut Binder	Beirat
Dr. Eva Permanschlager	Beirat
Bgm. Johann Brunthaler	Beirat
Bgm. Valentin David	Beirat
Bgm. Manfred Emersberger	Beirat
Bgm. DI Andrea Holzner	Beirat
Bgm. Gerhard Holzner	Beirat
Bgm. Christian Kager	Beirat
Bgm. Josef Lasser	Beirat
Bgm. Johann Reschenhofer	Beirat
Bgm. Johann Schwankner	Beirat
Bgm. Simon Sigl	Beirat
Alexandra Seidl	Beirat

Beförderungen und Auszeichnungen

Wir konnten darüber hinaus bei dieser Ortsstellenversammlung ei-

ne Reihe von Beförderungen vornehmen; stellvertretend dürfen namentlich angeführt werden:

Julia Kammerstätter (RK-Hauptheifer) Michael Divos, Janet Bernecker und Chiara Asen (alle RK-Zugsführer)

Mit dem Dienstjahrabzeichen in Bronze wurden ausgezeichnet: Philipp Horgos, Christian Huber, Stefan Kohlmayer, Petra Leidl und Michael Stöger. In Gold: Martin Zadny für 20 Jahre und Gerhard Schmiederer für 40 Jahre.

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank für die Unterstützung den Gemeinden unseres Einsatzgebietes, den Ärzten, den Feuerwehren und der Polizei, der Energie AG Oberösterreich, der Leitung der Bezirksstelle, den benachbarten Rot Kreuz Dienststellen, sowie den Notarztteams Braunau, Freilassing, Fridolfing und Burghausen. Ein herzliches Dankeschön auch allen unterstützenden Mitgliedern, unseren Gönnern und Freunden, die für die Anliegen unserer Rot Kreuz Ortsstelle immer wieder ein offenes Ohr haben.

Richard Niedermüller



Bisheriger Ortsstellenleiter Richard Niedermüller und neuer Ortsstellenleiter Martin Mandl



(vlnr: Ortsstellenleiter Martin Mandl, Julia Kammerstätter, Michael Divos, Janet Bernecker, Chiara Asen)

Trachtenmusikkapelle Tarsdorf



Liebe Tarsdorfer und Tarsdorferinnen!

Bereits am 28. und 29. Dezember 2019 starteten wir Musiker mit dem Neujahranspielen ins neue Jahr 2020. Aufgeteilt auf 5 Gruppen waren wir 2 Tage in Tarsdorf und St. Radegund unterwegs. Herzlich bedanken möchten wir uns wieder für die vielen Leckereien und Spenden, die wir immer für Trachten- und Noten-



kauf verwenden, und freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Leistungsabzeichen

Wie jedes Jahr führen wir auch 2020 mit unseren Jungmusikern und Bürgermeistern Andrea Holzner und Simon Sigl nach Burgkirchen zur Jungmusikerleistungsabzeichenverleihung. Heuer waren alle Abzeichen vertreten – von Junior bis Gold – und wir gratulieren unseren Nachwuchsmusikern zu ihren großartigen Leistungen: Simon Schnaitl, Luca Hohenauer, Verena Schwaighofer (Junior-Abzeichen), Angelina Mayrhofer, Valentina Enthammer (Bronzenes Abzeichen), Gabriel Höck, Maria Weilbuchner (Silbernes Abzeichen) und Michael Auer (Goldenes Abzeichen).

Ensemblewettbewerb

Einige Musiker aus unseren Reihen stellten sich dieses Jahr zu-



sätzlich beim Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ einer dreiköpfigen Jury. Unser Tenorhornist Gabriel trat mit den „drei Tenören“ in der Stufe B an und sie konnten großartige 89 Punkte erreichen.

Eine gewaltige Höchstpunktezahl erspielten unsere „Zugpferde“! Das Posaunenquartett von Michael, Dominik, Daniel und Pepi trat in der Stufe D an und konnte 96 Punkte erreichen. Nach dieser Top-Leistung dürfen die Vier unseren Bezirk am 09. Mai 2020 beim Landeswettbewerb in Wels vertreten. Wir sind sehr stolz auf all unsere Musiker, die am Wettbewerb teilgenommen haben und wünschen den „Zugpferden“ schon mal alles Gute für den Landeswettbewerb!



Musiker-Maskenball

Der diesjährige Musiker-Maskenball am 15. Februar 2020 stand unter dem Motto „Traumberufe“. Die Kreativität und gewaltigen

Ideen unserer Besucher fasziniert und freut uns immer wieder – von der berühmten Band Kiss über Winzer, Ärzte, Piloten bis



hin zu Döner-Verkäufern war alles dabei. Danke an unsere zahlreichen Besucher, die diese Ballnacht wieder zu einem schönen und unvergesslichen Ballabend gemacht haben!

Lisa & Patricia



Imkerverein Ostermiething und Umgebung

Unsere Bienen im Frühjahr

Bienen liefern Honig, sammeln aber auch Pollen, Propolis und erzeugen Wachs, Bienenbrot und Gelee Royal.

Viel wichtiger ist aber die Bestäubung von etwa 80% aller im Frühling blühenden Pflanzen. Da Wildbienen, wie Solitärbiene, Wespen und Hummeln nur einzeln den Winter überstehen, hängt die flächendeckende Befruchtungsarbeit von unserer in Staaten überwinternden Honigbiene ab. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass jede Biene stets nur eine Blütenart besucht, während andere Insekten an allen Blüten Nektar sammeln.

Für 1 kg Honig, müssen sie 3 kg Nektar eintragen und 10 bis 15 Millionen Blüten besuchen. Eine herausragende Leistung, wenn man bedenkt, dass ihr Honigtank 20 bis 40 mg Nektar fasst.

Im Bienenstock ist im Frühling Hochsaison. Um ein Bienenvolk auf etwa 60.000 Bienen zu bringen, muss die einzige Königin

täglich bis zu 2000 Eier legen. Die Arbeiterinnen übernehmen die Brutpflege, sowie das Putzen der Zellen und die älteren Bienen – dann Flugbienen genannt – das Sammeln.

Im Frühjahr kann es wieder vorkommen, dass Bienen schwärmen. Das Volk will sich teilen, dies ist ein natürlicher Vorgang,



in dem sich die Insekten in zwei oder mehr Staaten vermehren.

Sollte dieses beeindruckende Schauspiel jemand beobachten, oder einen abgegangenen Bienenschwarm zu einer Traube zusammengesessen sehen, bitten wir Imker dies uns zu melden, da nur eingefangene, im Bienenstock untergebrachte Bienen überleben können.

Auch können Bienen unterstützt werden, indem verschiedene Blütenpflanzen gepflanzt oder begünstigt werden. Unter anderem Obstbäume, Rosengewächse, Wild-, und Gartenkräuter, Kleearten und verschiedene andere Blumen.

Wir vom Imkerverein wünschen ein frohes Osterfest und viele schöne Stunden in der Natur.

*Laurenz Wimmer, Obmann
Klaus Brunner, Schriftführer*

Seniorenbund Tarsdorf



Jahreshauptversammlung – wieder Zeit, Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr zu geben. Neben den zahlreichen Mitgliedern konnte Günther Baum, der nach dem plötzlichen Rücktritt des langjährigen Obmannes Siegfried Höppl interimsmäßig die Führung des Vereins übernommen hat, SB-Bezirksobmann Franz Moser, Bürgermeisterin DI Andrea Holzner, Vbgm. Rudolf Sigl, Kurat Josef Steinkellner, den Obmann der Raiffeisenbank Tarsdorf Johann Höck sowie Richard Maier mit seinen Sängern herzlich begrüßen. Franziska Hagn als Schriftführer-Stellvertreterin konnte wieder einen umfassenden Bericht über die Vereinstätigkeiten ablegen und die Kassierin Justine Sommerauer über geordnete Finanzen berichten. Günther Baum informierte in seinem Bericht über ein äußerst reges Vereinsleben. Beim Totengedenken wurde unserer verstorbenen Mitglieder gedacht.

Nun musste bei dieser JHV die Wahl eines neuen Vorstandes durchgeführt werden. Günther Baum wurde einstimmig zum

Obmann unserer Ortsgruppe gewählt.

SB-Bezirksobmann Franz Moser, der die Wahl leitete, gratulierte ebenso wie Bürgermeisterin DI Andrea Holzner dem neuen Obmann sowie dem neu gewählten Vorstand und bedankte sich für die regen Aktivitäten, die eine große Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde darstellen. Als besonderen Ehrengast wurde bei dieser JHV Frau Margarete Welter, die im Dezember ihren 100. Geburtstag



in körperlicher und geistiger Frische feiern durfte, begrüßt. Aus diesem Anlass wurde ihr vom SB sowie von Frau Bgm. Holzner ein Blumenstock überreicht.

Nach der Ehrung unserer langjährigen Mitglieder wurde an Rudolf Hager, der seine Tätigkeit als Vorturner aus alters- und gesundheitlichen Gründen zurücklegte, als Dank für seine treuen Dienste ein Geschenkkorb überreicht.



Dem zurückgetretenen Obmann Siegfried Höppl wurde für sein außerordentliches Engagement, mit dem er jahrelang unsere Ortsgruppe leitete, herzlichst gedankt und ihm die Ehrenurkunde zur Ernennung als „Ehrenobmann“ unserer Seniorenbund-Ortsgruppe überreicht. Auch an Ehrenobmann Siegfried Höppl wurde ein Geschenkkorb überreicht.

Nach den von den Ehrengästen überbrachten Grußworten und





Wünschen zum Jahreswechsel fand unsere **Weihnachtsfeier** statt. Marianne Helmberger brachte uns wieder mit einem gemeinsam mit Marianne Hager verfassten Gedicht über unser Rentnerleben zum Schmunzeln.



Richard Maier und seine Sängerinnen stimmten uns mit besinnlichen Liedern auf das kommende Weihnachtsfest ein. Mit dem gemeinsam gesungenen „Andachtsjodler“ wurde die Weihnachtsfeier beendet.

In Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ wurde uns bei dem am 7. Jänner 2020 stattfindenden **Stammtisch** von einem Mitarbeiter des Roten Kreuzes die **Erste-Hilfe-Wiederbelebung unter Anwendung eines Defibrillators für lebensrettende Sofortmaßnahmen** gezeigt.

Anschließend wurde wiederum mittels Diashow über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres berichtet, die hoffentlich wieder viele inspiriert, auch heuer wieder an dem reichhaltigen und interessanten Ausflugsprogramm teilzunehmen.

Zum **Faschingskehrhaus** am 25.2.2020 sind wieder zahlreiche

Mitglieder und Gäste aus den benachbarten Ortsgruppen unserer Einladung ins Gasthaus Brunner gefolgt und haben in originellen Masken und Verkleidungen kräftig zu den schwungvoll vorgebrachten Melodien der „Gmahd'n Wies'n“ aufgetanzt. Obmann Günther Baum konnte zu diesem Fest wiederum BZO Franz Moser, Frau Bürgermeister DI Andrea Holzner sowie unseren Ehrenobmann Fritz Höppl mit seiner Frau herzlich begrüßen.



Unsere Top Schifahrer Franz Hauser und Walter Brandstätter nahmen an den Landesschitagen am Hochficht und den Bundesschitagen in Abtenau teil, wobei Franz Hauser einen 6. und Walter Brandstätter einen 7. Platz erzielte. Beim Bezirksschitag in Gmunden starteten sie in der Gästeklasse.

Auch heuer haben wir wieder ein umfangreiches Ausflugsprogramm zusammengestellt und freuen uns über eine rege Teilnahme.

Terminvorschau:

30. April 2020 – **Besichtigung KTM Motohall und Zinggießerhaus Mattighofen**

Am 9. Mai 2020, 12 Uhr laden wir wieder zur **Muttertagsfeier** ins Gasthaus Peterlechner ein. Auch die Väter sind herzlich willkommen.

14. Mai 2020 – **Wallfahrt nach Lauffen bei Bad Ischl**, Weiterfahrt nach Schloß Orth.

Besucht unsere Homepage! Dort könnt ihr euch über die jeweiligen Termine informieren sowie in der Bildergalerie Fotos von den jeweiligen Touren ansehen!

Unter „OÖ Seniorenbund – Startseite“ – dann auf der OÖ Landkarte den Bezirk Braunau anklicken und dann „Tarsdorf“ auswählen.

Text: Christine Baum

Fotos: Günther und Christine Baum



Foto: Pixabay



„Kickls berittene Polizei“

DER SENIORENBUND GRATULIERT SEINEN MITGLIEDERN:

60. Geburtstag:

Margarete Maier, Hofstadt
Hermine Wanghofer, Döstling
Johanna Kirchmair, Tarsdorf

65. Geburtstag:

Josef Dicker, Tarsdorf
Heimo Feistritzer jun., Hofstadt
Elfriede Sinzinger, Eckldorf
Helmut Novi, Tarsdorf
Richard Grabner, Eichbichl
Monika Wimmer, Tarsdorf
Christine Damoser, Tarsdorf
Franz Hauser, Ehersdorf

70. Geburtstag:

Alois Sommerauer, Hörndl 57
Erwin Weiß, Leithen
Ferdinand Novi, Ach
Friedrich Hipf, Hofstadt
Wilhelm Forsthofer, Ehersdorf
Marianne Helmberger, Ehersdorf
Justina Maier, Tarsdorf

75. Geburtstag:

Aloisia Schuster, Hofweiden
Friedrich Galluseder, Fucking

80. Geburtstag:

Eduard Auer, Ehersdorf
Rosa Brunbauer, Wupping
Josef Neubauer, Winham
Richard Sommerauer, Tarsdorf
Elisabeth Höppl, Wolfing
Josef Schumi, Hofweiden

85. Geburtstag:

Rudolf Hager, Tarsdorf
Engelbert Friedl, Hofstadt
Albert Schuster, Hofweiden

90. Geburtstag:

Martina Weilbuchner, Hörndl
Georg Hollersbacher, Wupping

91. Geburtstag:

Franz Sigl, Staig
Maria Weilbuchner, Fucking

93. Geburtstag:

Georg Huber, Hofweiden

95. Geburtstag:

Gottfried Schinagl, Tarsdorf
Bertha Sommerauer, Tarsdorf



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

DER EURONOTRUF 112

Der Euronotruf ist eine gebührenfreie, in Europa länderübergreifende Notrufnummer, welche unter der Rufnummer 112 erreichbar ist. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle, die je nach Notfall die zuständige Einsatzorganisation verständigt.



Claudia Hautumm, Pixelio

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Vorteile des Euronotrufs:

- Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
- Der Euronotruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Der Euronotruf ist kostenfrei!
- Funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist

Achtung:

- Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
- Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupps möglich
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden

Wichtige Notrufnummern in Österreich:

- 122: Feuerwehr
- 133: Polizei
- 144: Rettung
- 130: Landeswarnzentrale
- 140: Bergrettung
- 141: Ärztenotdienst
- 112: Euronotruf



In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euronotruf 112 anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf www.sos112.info aufgelistet.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFALLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



„VIA NOVA – geht neue Wege“!

15 Jahre Europäischer Pilgerweg und transnationales Kooperationsprojekt Pilgerwandern.

Zahlreiche Mitglieder vom Verein Europäischer Pilgerweg VIA NOVA

führte der Weg am 14.02.2020 zur Generalversammlung nach Metten/Niederbayern. Die Generalversammlung stand im Zeichen „15 Jahre Europäischer Pilgerweg“ und transnationales Kooperationsprojekt „VIA NOVA – geht neue Wege“!

Die Fördermaßnahmen umfassen die Erstellung einer interaktiven Wegkarte, einer mobilen Webseite und es wird über Audioguidestationen eine virtuelle Pilgerwegbegleitung initiiert. Für die VIA NOVA Gemeinden wurden Plakate und für interessierte Pilger wurde eine neue Imagebroschüre mit Übersichtskarte zur Etappenplanung erstellt, diese werden begeistert angenommen.

Wir werden die Menschen „in den VIA NOVA Gemeinden für die speziellen Bedürfnisse der Pilger sensibilisieren und gemeinsam serviceorientierte Pilgerangebote erstellen“, so der Aufruf von Dr. Josef Guggenberger, Obmann Europäischer Pilgerweg – VIA NOVA.

Die VIA NOVA ist ein Pilgerweg vor der eigenen Haustüre, mitten in Europa, umfasst über 100 Gemeinden und verbindet auf einer Länge von über 1.200 Kilometern die Länder Bayern, Österreich und Tschechien. „Der Europäische Pilgerweg ist ein überkonfessioneller Pilgerweg“. Ausgebildete Pilgerwegbegleiter sind mit Pilgergruppen unterwegs.

Dienstag in der Karwoche, 07.04.2020:

Die Pilgerwanderung im Salzburger Seenland startet um 8.30 Uhr in Berndorf vor dem VIA NOVA Brunnen beim Gasthof Neuwirt. Die Route führt über den Drei-Seen-Blick am Seehamer Haunsberg und der Teufelsgrabenschlucht nach Obertrum am See. Organisation und Begleitung: Bgm.a.D. Dr. Josef Guggenberger und Pilgerwegbegleiterin Mag. Ursula Fink.

Die Teilnahmegebühr für Organisation und Pilgersuppe beträgt € 10,00. Keine Anmeldung erforderlich.

Anreise/Heimreise: Postbus alle 30 Minuten zwischen Berndorf und Obertrum in beide Richtungen.

Eine weitere Pilgerwanderung beginnt um 8.30 Uhr beim Europakloster Gut Aich in St.Gilgen und führt auf der VIA NOVA und dem Wolfgangweg über den Falkenstein nach St. Wolfgang. Diese zwei Bundesländer verbindende Pilgerwanderung wird organisiert von Pilgerwegbegleiter Franz Muhr und Dr. Peter Pfarl. Die Teilnahmegebühr beträgt € 25,00. für Organisation, Pilgersuppe, ...

Anmeldung: Franz Muhr telefonisch unter 0664 / 76 70 135 oder per Mail an fxm@gmx.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 **Bundesministerium**
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 **LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 **LAND**
SALZBURG

 **LEADER**

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Mittwoch in der Karwoche, 08.04.

2020: Bei der Sternpilgerwanderung, in Obernberg am Inn unter dem Motto: Leben – bewegen – begegnen – pilgern, werden zwei Pilgerwanderungen mit 12 und 14 km angeboten. Treffpunkt: 08.30 Uhr in 4982 Obernberg am Inn (Gemeindeamt) 16.00 Uhr Abschlussmesse in der Abendmahlkirche Obernberg.

Beitrag: € 25,00

Info / Anmeldung: Franz Muhr telefonisch unter 0664 / 76 70 135 und Hans Mandlmaier per Mail an aha.mandlmaier@gmail.com

Samstag 25.04.2020

„Gemeinsam unterwegs“ – VIA NOVA Frauen Pilgertag zum Thema Achtsamkeit. Ein Tag zum Innehalten – unterwegs auf der landschaftlich sehr reizvollen Etappe im Salzburger Seenland von Köstendorf nach Mattsee.

Anmeldung: Berta Altendorfer telefonisch unter 0664 / 51 24 785 oder per Mail an altendorfer@sbg.at

Infobox

Pilgerwanderungen, Infos zur Planung von Pilgerwanderungen sowie die Bestellung der Broschüre und der Pilgerbücher sind auf der Webseite www.pilgerweg-vianova.eu zu finden.

Fotos: Verein Europäischer Pilgerweg

Rassekleintierzuchtverein mit Obst und Gartenbau E13 Ostermiething und Umgebung

Unsere Jahreshauptversammlung mit Preisverteilung fand am 08. März 2020 im Gasthaus Brunner in Tarsdorf statt. Neuer Geflügelfachwart wurde Mayr Wolfgang (Wirtsbauer), sein Stellvertreter Markler Manuel.



Am 01. März 2020 nahmen wir an der 100 Jahrfeier des Kaninchenzuchtvereines Burghausen teil. Es war die erste Ausrückung mit unserer neu restaurierten Vereinsstandarte. Am 07. Januar 2020 war in Pischelsdorf Gruppenversammlung, Hauptthema war: Wer wird neuer Landesverbandspräsident?

Das war auch am 14. März 2020 bei der Obmänner-Konferenz in Wels beherrschendes Thema. Der Landesverbandstag mit Neuwahlen findet bei uns im Gasthaus Brunner in Tarsdorf am 19. April 2020 statt. Für unseren Verein eine große Ehre, jedoch haben wir keine Musikgruppe dazu gefunden, da alle schon Termine haben.

Am 21. Mai 2020 besuchen wir das Grillfest beim Obst- und Gartenbauverein in Lohnsburg. Große Sammlung alter Obstbäume, Kräutergarten, Spaliersträucher und riesiger Steingarten. Wir treffen uns um 08:00 Uhr beim Parkplatz am Sportplatz in Tarsdorf.

Für den 15. August 2020 wollen wir wieder einen Tagesausflug zum Kräuterkirtag in Klaffer am Hochficht machen. Busfahrt ab Sportplatz Tarsdorf um 07:30 Uhr nach Klaffer. Retour über die Kerzenwelt Aigen-Schlägl mit Vorführung

Kerzenziehen. Rückfahrt nach Tarsdorf, mit gemütlicher Einkehr beim Brunnerwirt. Anmeldungen bei Obmann Stegbuchner Hermann unter 0043 664 736 009 53.

Am 04. und 05. April 2020 findet in Eggelsberg im Pfarrstadl eine Kleintierausstellung statt, wo auch Tiere unserer Züchter ausgestellt sind.

Eine Bitte noch: Zu Ostern keine gefärbten Kücken oder andere Tiere verschenken. Danke.

Wir wünschen frohe Ostern und laden zu unseren Versammlungen im Gasthaus Brunner in Tarsdorf ein. Jeden 2. Sonntag um 10:00 Uhr.

Es sind alle willkommen, die Fragen zum Tierkauf oder auch im Obst- und Gartenbau haben. Schöne Ostern und einen schönen Frühling, damit wir wieder eine volle Obst- und Gartenbauausstellung zeigen können.

Zum Vormerken: Unsere Ausstellung im Gasthaus Brunner ist am 28. und 29. November 2020.

Weitere Informationen zu unserer Arbeit finden Sie auf unserer Webseite: <http://www.Kleintierzuchtverein-E13.at>

Hermann Stegbuchner, Obmann des Rassekleintierzüchtervereins

Veranstaltungskalender

April 2020	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
09. April	Pfarre	19:30	Gründonnerstagsmesse
10. April	Pfarre	15:00	Kinderkreuzweg
10. April	Pfarre	19:30	Karfreitagsliturgie
11. April	Pfarre	16:00	Kinderauferstehungsfeier
11. April	Pfarre	20:00	Osternacht
12. April	Pfarre	09:45	Osterhochamt
13. April	Pfarre	08:15	Ostermontagsmesse
23. April	Senioren		KTM Mattighofen, Motohall und Zinngießermuseum
Mai 2020	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
08. Mai	L(i)ebenswertes Tarsdorf	14:00	Brot backen am Dorfplatz
09. Mai	Freiw. Feuerwehr	19:00	Florianifeier, Abmarsch beim GH Entenwirt
09. Mai	Senioren	12:00	Muttertagsfeier, GH Brunner
14. Mai	Senioren		Wallfahrt nach Lauffen, Bad Ischl
17. Mai	Pfarre	09:00	Erstkommunion
23. Mai	Pfarre	14:00	Firmung
29. Mai	Freiw. Feuerwehr	19:00	125-jähriges Gründungsfest und Segnung der neuen Fahrzeuge
30.-31. Mai	Freiw. Feuerwehr		Hallenfest bei der Fa. Amselgruber
Juni 2020	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
05. Juni	L(i)ebenswertes Tarsdorf	14:00	Brot backen am Dorfplatz
14. Juni	Musikkapelle		Musikfest mit Marschwertung in Munderfing
25. Juni	Senioren		Wendstein und Schliersee
26.-28. Juni	Musikkapelle		Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Mining
27. Juni	Goldhauben	19:30	Hl. Messe im Pestfriedhof
28. Juni	Raiffeisenbank		Eröffnungsfeier der Raiffeisenbank Tarsdorf
Vorschau – 2. Halbjahr 2020			
03. Juli	L(i)ebenswertes Tarsdorf	14:00	Brot backen am Dorfplatz
05. Juli	Sportunion		Sportheim-Eröffnung mit Einweihung, Frühschoppen und Kinder-Spielefest
12. Juli	Stockschützen		Ortsmeisterschaft
03. August	Redaktion		Redaktionsschluss für Folge 58, Erscheinungswoche 38
15. August	Kulturausschuss		Dorffest